

Die Geistesunruhe, welche bei diesen Unglücklichen vorherrscht, die Gewalt der Leidenschaften, welche bei ihnen um so mehr Gewicht hat, da sie mit ihren Genüssen bekannt waren und sich ihnen mit großem Ungestüm hingaben, sind hier wohl unverkennbar. Einige Zeit der Ruhe und Entbehrung, die Stille eines Klosters, die mancherlei Gebete, die häufige Einsamkeit und die Arbeit mit der Nadel sind doch wohl nicht imstande, Gedanken zu zerstreuen und zu verbannen, welche ihre Phantasie bestürmen. In diesen Angaben finden wir die Ursache der außerordentlichen Sterblichkeit im Bon Pasteur. Erinnern wir uns, daß diese Ursache auf Mädchen von 18—25 Jahren einwirkt, also gerade in der Zeit, wo die Leidenschaften mit einer oft unwiderstehlichen Gewalt sprechen. Ich werde bald dartun, daß diese Sterblichkeit nicht in solchen Häusern vorkommt, wo man Mädchen von jedem Alter aufnimmt, deren Bewohnerinnen also ungleich bejahrter sind als die, auf welche sich unsere jetzigen Beobachtungen beziehen.

Alle, welche den Einfluß besonders erforscht haben, den die Gewerbe auf die Gesundheit äußern, wissen, in welchem Grade die sitzende Arbeit, namentlich die Beschäftigung des Nähens, den rechtlichen, sich ihr widmenden Mädchen gefährlich ist, daß sie Kopf- und Magenweh, Nervenzufälle, Unregelmäßigkeiten der monatlichen Reinigung verursacht, welche man so häufig in dieser Klasse beobachtet; daß man ihr meist die Lungenschwindsucht zuschreiben kann, welcher viele solcher Mädchen unterliegen. Wenn eine sitzende Lebensweise, mit der Arbeit der Nadel verbunden, ehrbaren Mädchen so nachteilig ist, die doch an solche gewöhnt sind, so begreift man auch leicht, welchen Einfluß sie auf Geschöpfe haben muß, die sich nicht festhalten ließen, sich stets durch ihre Unruhe und Lebhaftigkeit auszeichneten, deren Leben gewissermaßen eine stete Bewegung war, und welche nun, von solcher Lebensart plötzlich zu einer anderen durchaus entgegengesetzten übergehen. Der Einfluß dieser neuen Ursache der Sterblichkeit ist nach meiner Meinung sehr groß.

Endlich gibt es eine, die noch wichtiger und bedeutender wie jede andere ist; ich entdeckte sie im Gefängnisse, und sie verdient wohl einige Erörterungen.

Unter den in den Bon Pasteur tretenden Dirnen sehen die meisten darin nur einen Zufluchtsort, eine bessere Lage, ein Mittel, aus